

Erfolgreiches Bürgerbegehren

Grafrath – Im seit Jahren andauernden Streit um die Bebauung des Klosterwirt-Geländes in Grafrath sollen nun erneut die Bürger eine Entscheidung fällen. Eine parteipolitisch unabhängige Bürgerinitiative (BI) um Hanne Knecht, Helga Mayr und Christ Künneht hat in nur drei Wochen 707 Unterschriften für ein Bürgerbegehren gesammelt. Das sind fast dreimal so viel als nötig wären (zehn Prozent von 2800) und ein Viertel aller Wahlberechtigten in Grafrath überhaupt. Ziel ist es, die von der Real Treuhand angestrebte Bebauung zu stoppen und ein grundlegend neues Planungsverfahren anzustoßen.

„Die hohe Zahl der Unterschriften ist sicher ein erster Erfolg, aber er sollte uns nicht euphorisch werden lassen“, sagt Hanne Knecht. Man habe bis auf wenige Ausnahmen offene Türen vorgefunden, das mache zuversichtlich. Entscheidend sei aber, dass diejenigen, die unterschrieben haben, auch zur Abstimmung gehen. Die Frage beim Bürgerentscheid wird lauten: „Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Grafrath den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Am Klosterwirt und die durch diesen veranlasste 10. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht weiter verfolgt und stattdessen alternative Lösungsvorschläge einholt, mit dem Ziel, innerhalb eines kleineren Baugebietes – ehemaliger Wirtsgraten plus maximal 11400 Quadratmeter südlich davon – eine ortsplanerisch verträgliche, deutlich sozial ausgerichtete Nutzung zu finden?“ Vorausgesetzt der Gemeinderat erklärt das Begehren für zulässig, muss binnen drei Monaten ein Bürgerentscheid organisiert werden.

Vor fünf Jahren gab es schon einmal einen Bürgerentscheid. Damals wurde die Planung des Vereins Forum Klosterhof gekippt. Dass auf dem Gelände überhaupt eine Bebauung ins Auge gefasst wird, hat mit der ehemaligen Klosterwirtschaft samt dem dazugehörigen Stadel zu tun, der unter Denkmalschutz steht und Jahr um Jahr mehr verfällt. Erklärtes Ziel aller Fraktionen im Gemeinderat ist es, das Ensemble zu erhalten und nach Möglichkeit die ehemalige Klosterwirtschaft wiederzubeleben. Nur über den Weg dahin wird seit fast einem Jahrzehnt erbittert gestritten. Die BI hat mittlerweile auch eine eigene Website geschaltet. Unter www.klosterwirt.com können sich Bürger ausführlich informieren.

MANFRED AMANN

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Freitag, den 20. September 2013, Seite 7